

Leitbild

Christliches Menschenbild: Die evangelische christliche Lehre geht von einem ganzheitlichen Welt – und Menschenbild aus. Alle Menschen auf dieser Erde sind von Gott gewollt und geliebt. Wir sind Teil der göttlichen Schöpfung. Das gilt für jeden, unabhängig von seinen Eigenschaften, seinen Fähigkeiten, seiner Person, einer möglichen Behinderung, seinem Aussehen, seiner Herkunft, seiner Nationalität, seinem Geschlecht und seiner Religion.

Selbstverständnis

Wir nehmen jeden Menschen, der in unsere Einrichtung kommt, individuell an und holen ihn da ab, wo er steht.

1. Generationsübergreifender Begegnungsort.
2. Offen gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Werten.
3. Wir ermutigen den Einzelnen seine individuelle Perspektive zu vertreten und zu erweitern.
4. Wir geben Zeit und Raum für Hilfe, Austausch, Unterstützung und Sicherheit

Pädagogisches Engagement

Wir arbeiten nach dem Leitsatz von Piaget:

Die Kinder sind Akteure ihrer eigenen Entwicklung

1. Jedes Kind hat ein Recht auf Religion.
 2. Wir sind Begleiter der Kinder in individuellen Lebenssituationen. Wir ermutigen die Kinder und fordern sie heraus. Jedes Kind nach seinen Fähigkeiten.
 3. Wir sind Freunde und Vorbilder der Kinder auf dem Weg zu einem stabilen ICH.
 4. Die Kinder sind an der Gestaltung des Zusammenlebens beteiligt.
- (Partizipation)

Grundhaltung zu Eltern

Wir verstehen uns als Erziehungspartner auf Augenhöhe.

1. Respektvoller Umgang mit unterschiedlichen Lebensmodellen.
2. Durch eine offene Grundhaltung schaffen wir einen vertrauensvollen Umgang.
3. Unsere Angebote sind ausgerichtet an den Bedürfnissen unserer Familien.
4. Lebenswirklichkeit von Familien wahrnehmen und Hilfe anbieten oder vermitteln.
5. Eltern dürfen am Alltag der Einrichtung teilnehmen und diesen mitgestalten und die Entwicklung und Bildung der Kinder begleiten

Zusammenarbeit mit dem Träger, im Team und mit Anderen

Für eine gute Zukunft, gemeinsam stark und kompetent sein.

1. Träger der Einrichtung ist die evangelische lutherische Kirchengemeinde Haspe, im Gestaltungsraum des evangelischen Kirchenkreises Hagen – Witten – Hattingen – Schwelm.
2. Individuelle Fähigkeiten fordern und fördern.
3. Unterschiedlichkeiten als Chance für ein starkes Team und eine nachhaltige Teamentwicklung nutzen.
4. Qualifikation durch Weiterbildung ermöglicht es uns, auf stetig ändernde Anforderungen und Lebenslagen eingehen zu können.
5. Mit Kooperationspartnern ein soziales Netzwerk bilden